

Maurmer Post



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch

Gemeinderating 2024: Maur spielt ganz vorne mit

In Maur ist das Leben schön und sicher

Zum vierten Mal in Folge verglich die Redaktion der «Handelszeitung» in einem jeweils vielbeachteten Ranking 954 Schweizer Gemeinden miteinander. Ermittelt wird die Attraktivität von Gemeinden mit mehr als 2000 Einwohnern. Wo ist der Ort, wo die Menschen am liebsten wohnen würden?

Um es grad vorwegzunehmen: Platz eins haben wir nicht erreicht mit Maur. Den ersten Rang beansprucht Meggen im Kanton Luzern für sich. Aber immerhin: Maur hat es auf den 28. Rang von 954 geschafft, den gleichen Rang übrigens wie 2023.

Damit sind wir die lebenswürdigste Gemeinde im Zürcher Oberland, die nächstbeliebte ist Egg auf Platz 51, Schwerzenbach auf Platz 78, Fällanden auf Platz 96 und Mönchaldorf auf Platz 100.

Acht Hauptkriterien werden für diese Rangliste ausgewertet, jedes einzelne Kriterium aber bezieht mehrere Faktoren mit ein. Dass wir eine hohe Lebensqualität haben, was das Wohnen angeht, und in dieser Kategorie auf Rang 34 aller verglichenen Gemeinden liegen,



Beschauliches Maur: idyllisch seit eh und je, Postkarte von ca. 1915.

Bild: Archiv Ortsgeschichte Maur

ist sicher der Nähe zum Greifensee geschuldet. Und zum guten Abschneiden trägt wohl auch bei, dass sich unsere Sicherheit im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 200 Plätze verbessert hat.

Tiefer Steuerfuss

Eher im letzten Drittel liegen wir in puncto Ökologie. Welche Faktoren da eine Rolle spielen, ob es zum Beispiel an einer fehlenden umfassenden Anlage für Wertstoffentsorgung liegt, können wir nur vermuten.

Unser doch eher tiefer Steuerfuss jedenfalls ist sicher ein wichtiger Faktor, dass wir rangmässig nur einen Platz hinter Baar ZG liegen, der Gemeinde mit der niedrigsten Steuerbelastung für Private in der Schweiz.

Positive Aussenwirkung

Jetzt müsste man meinen, dass man in der Führungsetage unserer Gemeinde doch stolz sein kann auf so eine Platzierung. Gemeindepräsident Yves Keller wollte sich jedoch

spontan noch nicht gross dazu äussern. Rankings seien mit Vorsicht zu geniessen, aber seitens Gemeinde würde man selbstverständlich die Aussagen analysieren. Grundsätzlich würde man sich am Leitbild und an den Legislaturzielen orientieren. Im Leitbild, Leitsatz 1, kann man denn auch nachlesen, dass Maur eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde mit hoher Lebensqualität ist und sich die Bevölkerung in jedem der fünf Ortsteile sicher und wohl fühlt. Nicht mehr und nicht weniger sagt das Gemeinderating aus.

Fakt ist: Die Studie hat eine Aussenwirkung, denn sie wurde bereits national und international zitiert.

Warum also nicht kollektiv ein bisschen stolz auf Maur sein? Wer noch Verbesserungsvorschläge hat, kann sie übrigens jederzeit auf www.maur.ch/ideenspeicher festhalten. Ein Mitmachtool, das gerne häufiger genutzt werden darf.

Text: Dörte Welti

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Bild: Elin Andereg

Die Maurmer Post ist nicht das einzige Printmedium, für das ich tätig bin. Alle anderen haben jedoch einen grösseren Vorlauf, was dazu führt, dass ich mich jetzt schon mit Weihnachtsthemen beschäftige. Das hat mich auf eine Idee gebracht. Es müsste doch im Dorf Rezepte geben, die schon seit Generationen in den Familien weitergegeben werden. Bei uns sind das zum Beispiel Schneeflöckchen, butterzarte Guetzi. Meine Kids stehen meist schon Anfang November mit ihren leeren Keksdosen und bittenden Augen vor der Tür, um ihre Portion einzufordern. Und es müssen immer dieselben sein, sie müssen genauso aussehen, wie im Jahr zuvor, genauso schmecken natürlich. Was zaubern Sie so an Herd oder im Backofen, um die festliche Zeit einzuläuten? Mit welchen Köstlichkeiten schaffen Sie sofort eine heimelige familiäre Atmosphäre und bringen aller Augen zum Leuchten? Wir haben ja noch ein bisschen Zeit, aber schicken Sie mir doch Ihre Rezepte. Mit einer kurzen Geschichte dazu, woher sie stammen, vielleicht weiss man noch, wer die Tradition mal angefangen hat. Bei mir war es die Grossmutter meiner besten Freundin, die das Schneeflöckchen-Rezept bereits von ihrer Mutter aus Ostpreussen mitgebracht hatte. Die Grossmutter, Mutter und meine Freundin sind bereits verstorben, mit dem Duft der Guetzi leben jedes Jahr wieder Erinnerungen an sie auf. Irgendwann rechtzeitig vor Weihnachten werden wir Ihre Einsendungen, liebe Leserin und lieber Leser, veröffentlichten und so vielleicht Maurs erste Rezeptsammlung kreieren.

Ansonsten warten wir. Nicht aufs Christkind gerade jetzt, aber immer noch auf die Entscheidung vom Bezirksrat in Sachen Maurmer Post. Natürlich werden Sie als Erste erfahren, wenn es eine News dazu gibt. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Dörte Welti

DIE 10 ATTRAKTIVSTEN GEMEINDEN

- 1) Meggen LU
- 2) Hergiswil NW
- 3) Oberkirch LU
- 4) Cham ZG
- 5) Zug ZG
- 6) Zollikon ZH
- 7) Freienbach SZ
- 8) Küsnacht ZH
- 9) Hünenberg ZG
- 10) Kilchberg ZH

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung
und bester Service!**

euronics Bindschädler

Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch



Maurmer Post

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



BERGERHOF
SEIT 1824

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Aktuell
Zwetschgen
Pflaumen
Mirabellen

Familie Sarina und Jonas Bosshard
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 525 66 68 | www.bergerhof.ch

ASM
**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



WM-Farben:
Gibt's bei uns im
Handumdrehen!
Ganz ohne Schwitzen.

Die Öffnungszeiten bleiben während der Rad-WM
unverändert. Kommen Sie vorbei!

Tel. 044 980 28 75, coiffeurneuhoef.ch
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR



Bauhandwerk von einfach bis exklusiv

 << aus Maur >>

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

Rad-WM

Impressionen rund um die Rad-WM

In der letzten MP haben wir dazu aufgerufen, uns Fotos zukommen zu lassen, Impressionen von der laufenden Rad-WM 2024. Ein paar sind schon eingetrudelt. Es gibt Fans, die lassen sich kein Rennen entgehen. Wir hoffen natürlich auf mehr. Schicken Sie uns, was Ihnen auf-, ge- oder missfällt. Wir freuen uns drauf!

Text: Dörte Welti, alle Bilder: Beat Zimmermann



Klaviertalent Jeroen Decoster.

Bild: zVg

NEWS

In der Region: Klavierkonzert am 28. und 29. September

Aeschmer Pianist in grossen Konzerten

Wie uns Jeroen Decoster mitteilte, wird er am Samstag, 28. September 2024, um 20 Uhr in der Alten Turnhalle in Wetzikon und am Sonntag, 29. September 2024, um 17.15 Uhr in der Schlosskirche Grüningen jeweils mit dem Laienorchester Musica Serena auftreten.

Wir haben bereits über das grosse Talent des jungen Pianisten berichtet, man sollte sich so einen Auftritt nicht entgehen lassen. Geboten werden Stücke von Antonio Vivaldi, Charles Valentin Alkan, Béla Bartók und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Text: Dörte Welti

Konzert Power Voices am Sonntag, 27. Oktober

Best of Musical Concert

Die schönsten Melodien aus Mamma Mia!, We will Rock You, The Phantom of The Opera und The Lion King.

Vor zwei Jahren ging aus dem ehemaligen Chor Do Lord Maur Gospel Power der neue Chor Power Voices hervor. Musikalisch begeistern wir uns seither für Musical, Pop und Gesellschaftsmusik. Nun ist das «Drei-Chöre-Projekt» unserer Dirigentin Barbara Picenoni für unser Konzert bereit. Gemeinsam mit dem ProSecco Chor Menzingen und dem Frauenchor Russikon sind wir rund 75 Personen, die für Sie auf der Bühne singen.

Begleiten wird uns: Nicolas Reinhardt (Piano), Vito Cadonau (Bass), Max Hübner (Schlagzeug), Dirigentin: Barbara Picenoni.



Der Chor singt Musical, Pop und Gesellschaftsmusik.
Bild: zVg

Wann: ☰ Sonntag, 27. Oktober 2024

Zeit: ⌚ 17.00 Uhr, Türöffnung 16.00 Uhr

Wo: Loorensaal, Forch

Eintritt Erwachsene: CHF 30 / Eintritt Kinder & Lernende: CHF 20

Tickets: Über den QR-Code Eventfrog / Homepage: 🌐 www.powervoices.ch / falls noch verfügbar an der Abendkasse (nur Barzahlung)

Freuen Sie sich schon auf ein vergnügliches und beschwingtes Konzert.

Im Namen aller Mitglieder,
Susanne Eppenberger
Präsidentin Power Voices



Samariterverein Maur am 30.9.

Blutspende vor Ort

50 Minuten für ein Leben! Blut ist Leben. Und spenden kostet höchstens 50 Minuten Ihrer Zeit. Retten Sie damit kranken oder verunfallten Menschen das Leben.

Wann: Am Montag, 30. September 2024, von 17.30 bis 20.00 Uhr. Neuspender bitte bis spätestens 19.00 Uhr eintreffen

Wo: Im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, 8124 Maur

Allen Spenderinnen und Spendern wird ein kleiner Imbiss mit Getränk offeriert. Auf viele Spendenwillige freuen wir uns.

🌐 www.samariterverein-maur.ch

Samariterverein Maur



Blut spenden rettet Leben.

Bild: zVg

Senioren 1: Ganztageswanderung am Dienstag, 1. Oktober 2024

Eggerberg – Eggen via Gorperi- und Laldneri-Suone nach Eggerberg Dorf

Mit dem Zug fahren wir in nur zwei Stunden von Zürich via Bern und Lötschbergtunnel nach Visp, wo wir den Startkaffee geniessen. Weiter geht's mit dem Bus hinauf zum schönen Weiler Eggen, dem Startpunkt unserer Wanderung.

Der Weg führt uns durchs Dorf und über Wiesen und wir erreichen nach kurzer Zeit die 100-jährige Suone Gorperi. Der abwechslungsreiche Weg mit vielen Highlights folgt taleinwärts dem Wasserkanal bis zur Brücke, die uns über den Baltschiederbach führt. Schon bald erreichen wir bei Ze Steinu den Picknickplatz. Nach dem Essen wandern wir talabwärts durch bewaldetes Gebiet und überqueren bei Bäru-brächa den Wildbach.

Nach einem kleinen Gegenanstieg erreichen wir die Laldneri-Suone und diese führt uns mit interessanten und anspruchsvollen Abschnitten nach Eggerberg Dorf.

Anforderung:
Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Dauer:
3 Std. 50 min, Auf-/Abstiege 385/573 m, Distanz 10,1 km

Anmeldung:
Bis Sonntag, 29.9., 20.00 Uhr über die Website
🌐 www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html
oder telefonisch an Hans Walser, Wanderleiter,
☎ 043 843 51 81 / Handy 077 443 35 14



Ein Abwechslungsreicher Weg mit vielen Highlights.
Bild: zVg

Durchführung:
Auskunft über die Durchführung am ☰ Montag, 30. September ab ⌚ 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter.

Wanderleiter Hans Walser /
Co-WL Jeannette Kumschick

Panorama

Die Bilder der Woche

Das gab letzte Woche zu reden:

- Finalsple des TC Maur
- Greifenseelauf
- Auftakt Rad-WM
- Video über Mina Hofstetter

Zusammengetragen von:
Brigitte Selden



Maurmer Kids verteilen zur Abkühlung nasse Schwämme, während sie die Läuferinnen und Läufer mit Enthusiasmus anfeuern. Bild: Brigitte Selden

Sommersonnenlauf

Bei allerbestem Wetter fand vergangenen Samstag der 46. Greifenseelauf statt. Die Königsdisziplin an diesem Laufevent für Profis, Gelegenheitsjogger, Familien, Kids und Teams ist der Halbmarathon, der 21,1 Kilometer einmal rund um den Greifensee führt. Einen sensationellen 8. Platz und damit die schnellste Zeit einer Lokalsportlerin erlief sich Valerie Vögeli aus Maur, die in ihrer Altersgruppe W30 nach 1:33:02 Std. als Achte durchs Ziel lief, mit einem grossartigen 29. Gesamtrang bei den Frauen. Djordje Petrovic aus Binz kam in der Gruppe MU20 mit 1:33:32 als 12. an, sein Gesamtrang ist Nr. 342. Und Andrea Krebs aus Ebmatingen gelang mit 1:44:04 in der Gruppe W55 mit Rang 5 die beste Gruppenplatzierung aller Gemeindeglieder, die mitgelaufen sind. Siegerin bei den Frauen war Rebecca Chepkwemoi aus Kenia mit einer Zeit von 1:12:42, bei den Männern lief Dominic Lobalu aus Abtwil SG nach 1:04:31 als Erster durchs Ziel.

Tennis: Finalsple zum Ende der Sommersaison

Am vergangenen Wochenende hat der TC Maur seine Clubmeisterschaft ausgetragen. In knapp 50 Matches, Einzel- und Doppel, spielten 80 Clubmitglieder in zehn unterschiedlichen Kategorien um den Club-Titel.

Bei kühlen und trockenen Bedingungen wurden den Zuschauern viele spannende Ballwechsel geboten. Dazwischen konnten sie sich im Clubhaus während einer kleinen Pause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stärken, bevor ihnen an der anschliessenden Preisverleihung ein erfrischender und leckerer Apéro kredenzt wurde. Alle Clubmeister 2024 rechts im Bild, es fehlt auf dem Foto Pascal Chik (Mixed Double).



Die Clubmeister 2024! Hinten (v.l.n.r.): Chris Züger (Men Open and Double), Margot Curiger (Women Sen.), Christoph Lieber (Men Sen. II), Nils Funke (Next Gen U15), René Köchli (Men Sen. I). Vorne v.l.n.r.: Timm Züger (Men Double), Nick Ritter (Men Sen.), Frida Börjesson (Women Open and Double) Susi Müller-Schubert (Women Double). Bild: zVg

Filmclip über Mina Hofstetter in «Rural History»

Wie uns Peter Moser vom Archiv für Agrargeschichte (AfA) in Bern mitteilte, ist der lang angekündigte Video-Essay über die Leistungen der Bio-Pionierin Mina Hofstetter († 1967) jetzt online zu sehen.

Unter dem Titel «Was für ein Leben – Mina Hofstetter, eine ökofeministische Pionierin des biologischen Landbaus» ist ein 20-minütiges Video entstanden über das Leben und Wirken der engagierten Frau, die in Stuhlen für Furore sorgte. Autoren des Films: Peter Moser und Andreas Wigger, Letzterer ist in der Wissensvermittlung und Forschung tätig.

Das Video kann man kostenlos anschauen unter https://www.ruralfilms.eu/all_video_essays.html



Bio-Pionierin Mina Hofstetter in einem Video-Essay. Bild: zVg



Erkundeten die WM-Strecke in Maur: Team Chinese Taipei. Bild: Brigitte Selden

Auftakt Rad-WM

Am letzten Samstagmorgen, noch bevor die Rad-WM so richtig losging, konnte man in Maur bereits erste Vorboten des internationalen Sportspektakels erblicken. Vier Fahrer des Teams Chinese Taipei waren unterwegs auf Erkundungstour und testeten schon mal die Strassenverhältnisse in unserer Gemeinde.

Noa Mathis, erfolgreicher Binzmer Kanufahrer

Noa Mathis holt U16- und U18-Vize-Schweizermeister-Titel

Der 16-jährige Noa Mathis aus Binz hat bei den Schweizermeisterschaften 2024 in Baden den Vize-Schweizermeister-Titel in der Kategorie U16 und U18 gewonnen.

Am Wochenende 8./9. September 2024 traten die besten Schweizer Kanufahrer auf der Limmat in Baden an. Noa Mathis vom Wasserfahrverein Zürich (WVZ) ging hochkonzentriert in den Wettkampf und beeindruckte mit seinem technischen und fahrerischen Können in den Wellen. Er paddelte sich hinter dem Sieger Arik Bütikofer verdient auf den hervorragenden zweiten Platz.

«Ich freue mich sehr über diesen Erfolg. Die Konkurrenz in der Schweiz vor allem in meinem Jahrgang ist mittlerweile beachtlich. Besonders danke ich meiner Familie, meinem Trainer und allen, die mich stets unterstützen», sagte Mathis nach dem Wettkampf.

Fernziel Junioren-Europameisterschaften 2025

Mathis zählt zu den grössten Talenten im Schweizer Kanusport. Bereits bei den Junioren erzielte er beachtliche Top-Platzierungen im ECA Cup in Valstagna (Italien) und Flattach (Österreich). Sein aktueller Erfolg ist besonders bemerkenswert, da er nach einer langwierigen Verletzung der Brustmuskulatur und Trainingsrückstand eindrucksvoll zurückgekehrt ist. «Ich bin aber noch nicht dort, wo ich sein möchte, der zeitliche Rückstand auf die Konkurrenz ist noch etwas zu gross», zeigte sich Mathis selbstkritisch. «Im oberen Streckenabschnitt hatte ich auf dem unüblich langen Parcours noch einen Fahrfehler, der mich etwa zwei Sekunden gekostet hat – aber dank eines Nullerlaufs (ohne Torfehler) hats dennoch gut für den 2. Platz gereicht.»



Der Binzmer Noa Mathis zeigte bei den Schweizermeisterschaften 2024 im Kanu eine überzeugende sportliche Leistung. Bild: zVg

Am darauf folgenden Sonntag nahm der Binzmer Mathis an der 53. Aaremeisterschaft im nationalen Kanuslalom in Grenchen auf der Aare teil und gewann dort in seiner Kategorie. Nach seiner Verletzung und dem Beginn der Berufslehre ist es sein Ziel, den Sprung ins Team zu schaffen und Sport, Berufsausbildung sowie Freizeit bestmöglich miteinander zu vereinen. Die Junioren-Europameisterschaften im August 2025 in Solkan (Slowenien) wären ein grosses Highlight.

Text: Oliver Dütschler

LESERBRIEF



Schmierereien im Gemeindegebiet – Aufruf zur Aufmerksamkeit und Prävention

In letzter Zeit wurden im Gemeindegebiet wiederholt Schmierereien entdeckt, bei denen auch der Name eines Fussballclubs auf öffentliche und private Flächen gesprayt wurde – vermutlich von Jugendlichen und meist nachts.

Das Entfernen dieser Schmierereien verursacht nicht nur den betroffenen Eigentümern, sondern auch der Gemeinde – und somit den Steuerzahlern – erhebliche Kosten.

Um diesem Vandalismus entgegenzuwirken, wird die gesamte Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und Mithilfe gebeten. Es ist wichtig, dass wir alle uns der Konsequenzen solcher Handlungen bewusst sind und daran arbeiten, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten. Sachbeschädigung beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unserer Gemeinde, sondern kann auch rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Engeltraud Lang, Binz

Bericht vom Aktionstag

Neophyten den Garaus gemacht

Invasive gebietsfremde Pflanzen bedrängen auch in Maur die einheimische Biodiversität. Rund zehn Freiwillige nutzten den Aktionstag des Natur- und Vogelschutzvereins Maur-Zumikon und der Abteilung Tiefbau und Sicherheit, um die Neophyten an ökologisch wertvollen Stellen zurückzudrängen.



Thomas Frauenfelder (links) und Beat Gätzi beim Entfernen von Sommerlieder. Bild: zVg

Ausgerüstet mit Pickel und Motorsäge entfernten die Naturschützerinnen und Naturschützer an der Alten Zürichstrasse mehrere grosse Sommerlieder entlang einem Bachbett und im Ebmatinger Bänkelobel hochwüchsige Blauglockenbäume, Drüsige Springkräuter und – mit grosser Hartnäckigkeit – das Dickicht aus Henrys Geissblättern.

Fachlich moderiert von Petra Lohmann, umsichtig geführt von Beat Gätzi, Beat Fenner und Thomas Frauenfelder sowie sympathisch organisiert von Leo Bernaschina war es ein kleiner, feiner Anlass, der hoffentlich im nächsten Jahr mehr Freiwillige motiviert.

Thomas Hügli,
Gemeinderat

Anlass Greifensee-Stiftung am 5. Oktober

Herbst- Vogelspaziergang

Herbstzeit ist Vogelzugzeit. Viele europäische Vögel ziehen jetzt von ihrem Brutgebiet im Norden in ihr Winterquartier im Süden. Viele machen dabei am Greifensee eine Pause, um sich zu stärken oder um schlechtes Wetter zu überbrücken. Der Vogelzug bietet die Chance, Vögel zu beobachten, die hier sonst nicht zu sehen sind. Auf dem Herbst-Vogelspaziergang wird nach diesen Gästen Ausschau gehalten und es werden ihre Zugstrategien vermittelt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



Bild: zVg

Vogelspaziergang am unteren Greifensee

5. Oktober, 7 bis ca. 10 Uhr
Treffpunkt: Aussichtsturm
in Stocklen, Fällanden.

Kosten: CHF 40 Erwachsene /
CHF 20 für Kinder ab 12 Jahren

Anmeldung: Bis 29. 9. auf
buchung@greifensee-stiftung.ch
Mehr Informationen unter
greifensee-stiftung.ch/
veranstaltungen

Sandra Julius,
Greifensee-Stiftung

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch



Gedeckter Tisch. Bild: Pixabay

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen, allein oder paarweise, die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Referentin:
Regula Bockstaller, Gerontopsychologin

Thema: Aktiv sein und bleiben. Sie erhalten nach dem Referat das Wichtigste in schriftlicher Form.

Wann und Wo

Monatlich jeden zweiten Dienstag im Bistro Schützenwis in 8124 Maur.

Nächster Termin: **Dienstag, 1. Oktober 2024** (ausnahmsweise am 1. Dienstag des Monats). Eintreffen ab 11.15 Uhr, Start Bewegung um 11.30 im Anschluss gemeinsames Mittagessen.

Kosten

CHF 23.50 pro Person für das Mittagessen

Anmeldung

Jeweils bis am Montag vor der Veranstaltung:
per E-Mail an alter@maur.ch oder 043 366 13 11

Anlaufstelle 60+



Bild: zVg

Anlass Bibliothek Aesch-Forch am 4. Oktober

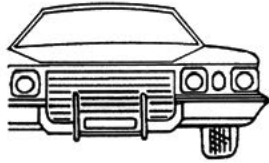
«Fingerspiele und Kinderverse»

Für Eltern und Kinder zwischen ca. neun Monaten und drei Jahren am **Freitag 4. Oktober 2024**, um **9.30 Uhr** in der Bibliothek Aesch-Forch. Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur
Andrea Wüthrich

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

→ **Wir sind wieder für Sie da
ab 30. September 2024** ←

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

GARAGE
Fällanden
BOSSHARDT
B



Ihr Subaru-Partner

Garage Bosshardt AG


Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden

Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

 Schweizerische
Epilepsie-Liga

artischhook.net

Das könnte **Ihr Inserat** sein!

Format 1/12-Seite (82 x 65 mm)
zum Preis von 87.- (exkl. MwSt)

Kontakt:
inserate@maurmerpost.ch

Ferienzeit: Stubentiger sucht Futtertante!

SUCHEN:

Benötigen Sie eine hilfreiche
Hand?

ANBIETEN:

Möchten Sie gerne
eine nachbarschaftliche
Dienstleistung anbieten?

Dann werden Sie Mitglied
bei uns.

Unsere **Vermittlungsstelle**
erstellt die Kontakte.



Vermittlungsstelle Maur

Telefon 079 870 55 16
info@nbh-maur.ch
www.nbh-maur.ch



Nachbarschaftshilfe
Maur

*Mitenand
fürenand
das isch
Maurmer
Läbesqualität*

Erste Hilfe kommt bei uns an erster Stelle!

deFacto

**Retten
Lehren
Helfen
Betreuen**



S+samariter

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-214/2. Publikation aufgrund Ergänzungsplänen Bauherrschaft: ImmoARTE AG, Weierstrasse 1, 8712 Stäfa
 Projektverfasser/Vertreter: Architekturfabrik21 AG, Dorfstrasse 2, 8712 Stäfa
 Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer UN-Garage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 890 an der Seewisstrasse in 8124 Maur (Wohnzone W2 35%)

Baugesuch Nr. 2024-170 Bauherrschaft: Nathalie und Stefan Séchaud, Alter Seeweg 4a, 8124 Maur
 Projektverfasser/Vertreter: SolarInnovation GmbH, Lebernstrasse 11, 8123 Ebmatingen
 Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Vers. Nr. 2199 beim Grundstück Kat. Nr. 5512, Alter Seeweg 4a, 8124 Maur (Kernzone B 45%)

Baugesuch Nr. 2024-143 Bauherrschaft: Philippe und Michaela Christen, Hans-Röllli-Strasse 17, 8127 Forch
 Vertreter: Heinz Heutschi, Zürichstrasse 212, 8122 Binz
 Projektverfasser: Heutschi Architekten AG, Zürichstrasse 212, 8122 Binz
 Erstellen eines energetischen Windfangs beim Gebäude Vers.-Nr. 721 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 709 an der Hans-Röllli-Strasse 17 in 8127 Forch (Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 2024-157 Bauherrschaft: Dominique Hummel, Zürichstrasse 220, 8122 Binz
 Projektverfasser/Vertreter: GAMA AG PHOTOVOLTAIK, Feldstrasse 11, 9434 Au SG
 Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Schrägdach beim Gebäude Vers.-Nr. 1194 auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 302, 8473 und 8632 an der Zürichstrasse 220 in 8122 Binz (Kernzone A)

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG)

Abteilung Hochbau und Planung

Bestattung

Abdankung im September

Frei, Jakob, geboren 1941, wohnhaft gewesen in Maur, gestorben am 1. September 2024.

Die Trauergemeinde besammelt sich am Montag, 30. September 2024, um 14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsdienste

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 22. September 2024

Eidgenössische Vorlagen		Ja	Nein	Stimmteiligung %
1	Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	1'295	2'451	54.52%
2	Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	1'613	2'107	54.68%

Kommunale Vorlage		Ja	Nein	Stimmteiligung %
1	Bildungsgesetz (Änderung vom 26. Februar 2024: Stipendien für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer)	1'399	2'221	52.77%

Wahlbüro Maur

Vorankündigung



Maurmer Viehschau

Samstag, 5. Oktober 2024, Schützenhaus Maur

🕒 9.30–12.00 Uhr Rangierung der rund 400 Kühe
 ab 13.00 Uhr Wahl der Miss Maur
 ab 21.00 Uhr Rangverkündigung Viehschau und Verlosung der Tombola-Hauptpreise

- Ganzer Tag köstliche Verpflegung aus der Festwirtschaft
- Streichelzoo und Sandkasten-Tombola
- Musikalische Unterhaltung ab 11.00 Uhr mit Trio Hörnflüger
- Abendunterhaltung mit Barbetrieb ab 19.00 Uhr mit Echo vom Weidgadä & Tom and the Simons



Landwirtschaftskommission Maur und Viehzuchtverein Maur & Umgebung

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Abteilung Finanzen Gemeinde Maur

Zürichstrasse 8, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der
Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich
ausser am 19.7., 26.7., 2.8., 18.10.,
27.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion ad interim

✉ doerte.welti@maurmerpost.ch

Redaktion

✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

✉ briggitte.selden@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch

Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch
☎079 403 54 41

Inserateannahme und -beratung

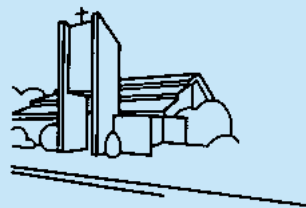
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, ☎044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck

FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Diakon: Martin Oertig,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. September 2024

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 29. September 2024

Keine Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: migratio

Montag, 30. September 2024

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 1. Oktober 2024

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 2. Oktober 2024

9.45 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARREI**Voranzeige: Franziskusfest**

☰ Sonntag, 6. Oktober 2024, findet im
Anschluss an den Gottesdienst die Teile-
te im Franziskus-Saal statt. Für Salat- und
Kuchenspenden sind wir sehr dankbar.
Eine Liste zum Eintragen liegt im Foyer
der Kirche auf.

Gottesdienst-Ausfall wegen Rad-WM

Da in dieser Zeit der Verkehr sehr ein-
geschränkt ist, findet am ☰ Sonntag, 29.
September 2024 in der Kirche St. Franzis-
kus keine Heilige Messe statt.

Alle anderen Gottesdienste im Seelsor-
geraum finden wie gewohnt statt.

Weitere Informationen finden

Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Wörtlicher kann man das eingedeutschte Wort Babysitting nicht nehmen: Das Baby
sitzt. Wir wissen nicht, in welchem Verhältnis die beiden zueinander stehen, spielt auch
keine Trommel hier. Der Knopf auf dem Froschfänger-Instrument ist sichtlich zufrieden,
geschützt vor Lärm, kann in die Umgebung schauen und wahrscheinlich in der Position
auch sanft vom Rhythmus der Trommel eingelullt selig schlafen.

Text: Dörte Welti

Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Abschied



Pfarrerin Stefanie Neuenschwander.

Bild: zVg

Ernten, mein Gott, ernten darf ich, was ich nicht säte:

Liebe und Glück, Kraft und Lebensmut, immer wieder einen neuen Morgen, und immer wieder einen Sonntag. Dafür möchte ich dir danken.

Vor dir breite ich die Ernte meines Lebens aus: Alle Wege, die ich gegangen bin, alle Ziele, die ich erreicht habe, auch alle Sorgen und Befürchtungen, jeden Abschied und jegliche Trauer.

Nicht alles, Herr, reife zur Frucht. So lege ich neben meinen Dank meine Enttäuschungen vor dich hin – jede einzelne eine bittere Frucht, die mich daran erinnert, dass Wachstum und Reife und das Gelingen des Lebens nicht in meiner Hand sind.

Für die Erde, die mich trägt, für die Menschen, die mich tragen, sage ich dir Dank: meinen Erntedank. Dass ich dann und wann Frucht bin im Leben der andern, ist meine Bitte an diesem Tag.

Erhard Domay

Liebe Gemeinde

Ein wunderschönes Gebet, das ich in den ersten Wochen meiner Arbeit hier in Maur im September 2019 kennenlernte. Beim Besuch eines Gemeindeglieds zuhause wurde es mir gezeigt. Damals habe ich es auch für den ersten Erntedankgottesdienst, den ich gefeiert habe, verwendet und heute begleitet es mich immer noch und ich nehme es zum Anlass, über die vergangenen fünf Jahre in Maur zu schauen.

Denn was bei meinem Abschied bleibt, ist ein grosser Dank. Dank für all die Früchte, die ich ernten durfte. Meine Arbeit hier in Maur als Pfarrerin hat mir grosse Freude bereitet. Ich durfte viele Menschen in unterschiedlichsten Situationen und Phasen ihres Lebens kennenlernen. Es ist ein ausserordentliches Glück als Pfarrerin, dass man Menschen bei Taufen – der Feier eines neuen Kapitels im Leben – bei Hochzeiten von sich liebenden Paaren und bei Verabschiedungen und Beerdigungen am Ende des Lebens begleiten darf. Besonders viele schöne Erlebnisse und Gespräche verbinde ich natürlich mit meinem Engagement im Pflegezentrum Forch und den Anlässen der Seniorenkommission und der Anlaufstelle 60+, die ich gerne in meinem Herzen weitertrage. Aber auch die Zusammenarbeit mit der IBK und den Bewohnerinnen zur Vorbereitung der Gottesdienste an Auffahrt sind Momente, an die ich mich gerne erinnere. Die Begegnungen mit Menschen in der Gemeinde beim gemeinsamen Feiern, Beten, Trauern etc. sind Schätze, die mich immer wieder auch bei Herausforderungen ermutigt haben.

Sie haben mir gezeigt, was Gemeinschaft bedeutet. Sie haben mir vorgelebt, wie vielfältig Glaube sein kann und wie wir die Liebe Gottes miteinander teilen können. Sie haben mir auch gezeigt, was meine Rolle als Pfarrerin in dieser Gemeinschaft sein kann. Ich durfte hier meine ersten Erfahrungen sammeln und zu der Pfarrerin werden, die ich heute bin. Ich durfte als Pfarrerin in meinen grünen Talar (hinein-)wachsen und gedeihen. Das Vertrauen, das Sie, liebe Gemeinde, mir schenkten, ist ein Privileg, für welches ich Ihnen von Herzen danke.

Mein Weg führt mich nun weiter in die Stadt Zürich. Ich werde im Kreis elf (Affoltern, Seebach) meine neue Stelle gleich im Anschluss ab Oktober antreten. Ich freue mich sehr auf die neue Arbeitsstelle und auf die Veränderung mit meiner Familie. Die Erlebnisse aus Maur nehme ich als Schatz und Ernte mit, die mich weiterhin inspirieren werden. Für die Begegnungen und die Erfahrungen der ersten fünf Amtsjahre sage ich Ihnen Dank. Meinen Erntedank.

Gerne sind Sie eingeladen zum Abschiedsgottesdienst/Erntedankgottesdienst **am Sonntag, 29. September, 17.00 Uhr**, mit Elsbeth Bosshard von den Landfrauen Uster und dem Jodeltrio Echo vom Rähbühl mit Monika Bachofen, Christian Kräusler und Theo Zwald an der Handorgel.

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 29. September

17 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst zum Erntedank

und Abschiedsgottesdienst von

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

Orgel: Alex Stukalenko

Jodeltrio Echo vom Rähbühl

Kollekte: Ländliche Familienhilfe

Anschliessend Apéro im

KGH Kreuzbühl, Maur

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch, 2. Oktober

10–10.45 Uhr

KGH Kreuzbühl, Maur

Eltern-Kind-Singen

Leitung: Muriel Moura

TERMINKALENDER

Mittwoch, 2. Oktober

19 Uhr KGH Gerstacher,

Ebmatingen

Liturgisches Abendmahl

im Raum der Stille

Pfarrer Wilhelm Schlatter

AMTSWOCHE

30. September bis 6. Oktober

Pfarrer Wilhelm Schlatter

☎ 044 244 83 13

VERANSTALTUNGEN

SEPTEMBER

FREITAG, 27.9.

Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr
Deutschscheizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 28.9.

Schatzhammer im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr
Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

OKTOBER

DIENSTAG, 1.10.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitern. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr
Ein Treffen für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträgen mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Anmeldung bis Montagvormittag, ☎ 30.9., unter ☎ 043 366 13 11 oder per Mail ✉ alter@maur.ch. Bistro Schützenwis. Anlaufstelle 60+.

Gerontologische Sprechstunde mit Regula Bockstaller

🕒 14 bis 17 Uhr
Begleitende und pflegende Angehörige können Fragen bei Unsicherheiten im Umgang mit Demenz, Parkinson und anderen Alterskrankheiten klären. Telefonische Terminvereinbarung über ☎ 043 366 13 11. Gemeindehaus Maur. Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 2.10.

Power Voices

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr
Chorproben. Sangesfreudige sind herzlich willkommen. Anmeldung: 🌐 www.powervoices.ch. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Chor Power Voices.

DONNERSTAG, 3.10.

Nordic Walking

🕒 9 bis 10.30 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 980 03 58.
Treffpunkt bei der Scheune Höhenstrasse / Hans-Röllli-Strasse, Scheuren Forch. Susanne Marti.

Kinderkafi im Jugend- und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr
Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitern. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr
Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 4.10.

Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr
Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung für Babys und Kleinkinder. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 5.10.

Herbst-Vogelspaziergang

🕒 7 bis 10 Uhr
Frühmorgendlicher Spaziergang am unteren Greifensee auf der Suche nach Vögeln, die bei uns auf dem Weg nach Süden Rast machen. Verschiebedatum bei starkem Regen oder Sturm: 📅 12. Oktober. Treffpunkt: Aussichtsturm Stocklen in Fällanden. Anmeldung bis 📅 Sonntag, 29. September per Online-Formular oder E-Mail an ✉ buchung@greifensee-stiftung.ch. Greifensee Stiftung / Naturstation Silberweide.

Maurmer Viehschau 2024

🕒 9.30 bis 22 Uhr
Die Landwirtschaftskommission Maur und der Viehzuchtverein Maur & Umgebung laden ein. Rangierung von rund 400 Kühen bis 12 Uhr. Schützenhaus Maur. Landwirtschaftskommission Maur und Viehzuchtverein Maur & Umgebung.

Druckwerkstatt: Buchdruck selber probieren

🕒 14 bis 17 Uhr
Die Buchdrucker und Schriftsetzer der Gilde Gutenberg führen die Besucher in Gutenbergs Kunst ein und demonstrieren den Handsatz von Druck und Texten. Der Radierer und Künstler Jan Leiser führt in die Technik des Kupferdrucks ein und gibt Anweisungen beim selber Ausprobieren. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Eintritt frei. Auch für Schulklassen und Gruppen. Museen Maur.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr
Alles Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

DIENSTAG, 8.10.

Walkinggruppe Forch

🕒 9 bis 10.15 Uhr
Kosten und Infos
☎ 044 834 11 61 oder
✉ corinne.mueller@bluewin.ch. Treffpunkt vor Restaurant Krone. Corinne Mueller.

MITTWOCH, 9.10.

Der Lawinhund – Bildpräsentation von Reinhard Böni

🕒 Ab 14.30 Uhr
Reinhard Böni, Bergführer in Grindelwald, bringt dem Publikum das Zusammenleben und das Arbeiten mit Lawinhunden näher und gibt Einblick in diverse Lawinenrettungs-Aspekte. Mit anschliessendem Zvieri. Anmelden per ☎ 044 980 27 50 oder per Mail an ✉ sekoma@bluewin.ch. Loorensaal beim Schulhaus Looren. Seniorenkommission Maur.

Power Voices

🕒 19.30 bis 21.30 Uhr
Chorproben. Sangesfreudige sind herzlich willkommen. Anmeldung: 🌐 www.powervoices.ch. Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Chor Power Voices.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Ilias Petkoglou arbeitet bei Getränke Schatt in Maur. Das Unternehmen firmiert seit Kurzem unter dem Namen «Zweifel 1898 bei Schatt». Der Wein- und Getränkespezialist berät mit Leidenschaft seine vielen Maurmer Stammkunden, lässt sich aber auch schon mal von ihnen einen Wein empfehlen.

Seit wann sind Sie bei Schatt?

Ich arbeite seit dem 1. September 2004 für Hansjörg Schatt, also genau seit 20 Jahren. Einen Monat lang haben wir zusammen den Laden eingerichtet und dann am 4. Oktober 2004 eröffnet.

Wohnen Sie im Ort?

Früher habe ich viele Jahre in Ebmatingen gewohnt. Zusammen mit meiner Partnerin bin ich dann nach Gossau gezogen, weil wir hier keine geeignete Wohnung gefunden haben.

Was schätzen Sie am meisten an Ihrer Arbeit?

Ursprünglich habe ich eine Lebensmittellehre im Globus gemacht. Von Anfang an hat mich Wein aber am meisten interessiert – seit 1988 bin ich darauf spezialisiert. Ich schätze die Vielseitigkeit meines Berufs sehr. Diese reicht von der Büroarbeit bis hin zur individuellen Kundenbetreuung. Besonders gerne gebe ich Hilfestellung, wenn ein geeigneter Tropfen für ein mehrgängiges Abendessen oder für grössere Feste gesucht wird.

Haben Sie auch regionale Weine im Sortiment?

Wir bieten eine grosse Auswahl an regionalen

Weinen an. Je näher, desto besser. Seit Corona ist der Anteil der Schweizer Weine bei uns um 20 Prozent gestiegen. Heute stehen die Trauben und die einzelnen Weingüter im Vordergrund und nicht mehr die Regionen. Vor allem das Weingut Zweifel 1898 aus Zürich hat frischen Wind reingebracht.

Kommen Ihre Kunden vor allem aus Maur?

Wir haben sehr viele Stammkunden aus Maur, Ebmatingen und Forch. Aber auch Kunden aus Egg kommen gerne zu uns, weil sie unser grosses Weinsortiment und die persönliche Beratung schätzen. Unsere Kunden bringen uns auch immer wieder mal einen Wein mit, den sie besonders gut finden. Wir probieren diesen dann und haben schon so manchen in unser Sortiment aufgenommen. So haben wir beispielsweise auch einen Heida von einem Weingut aus dem Wallis, das familiäre Beziehungen nach Maur hat.

Was hat sich in den Jahren verändert, seit Sie bei Schatt arbeiten?

Seit letztem Jahr gehören wir zum Weinfachhandel Zweifel Weine & Getränke und seit kurzem treten wir unter dem neuen Namen «Zweifel 1898 bei Schatt» auf. Durch den Zusammenschluss hat sich bei uns aber nicht viel verändert, ausser dass wir zusätzlich mehr als 200 neue Weine anbieten.

Wie nehmen Sie am Gemeindeleben teil?

Wir betreiben jedes Jahr einen Stand an der Chilbi Maur und bieten eine Weindegustation mit über 30 Weinen an. Alle unsere Muurmer Stammkunden kommen zur Degustation und vor allem zum Plauschgespräch. Das ist immer schön. Man kennt sich halt.

Interview:
Brigitte Selden